

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Mahavirs, die mutigen Krieger. Fürchtet euch nicht vor Mayas Stürmen! Werdet unbedingt rein und habt nur für den Einen Vater Interesse und für niemand sonst.
- Frage:** Welchen Mut solltet ihr Kinder stets aufrecht erhalten, damit ihr einen hohen Rang beanspruchen könnt?
- Antwort:** Habt den Mut, Shrimat zu befolgen und rein zu werden. Ganz gleich wie viel Aufruhr es gibt oder wie viel ihr tolerieren müsst – wenn ihr stets den edlen Richtlinien folgt, die der Vater euch für eure Reinheit gegeben hat, so könnt ihr einen sehr hohen Rang beanspruchen. Fürchtet euch vor gar nichts, egal was geschieht! Es ist nichts Neues!
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Dieses Lied wurde auf dem Anbetungsweg komponiert. Auf dem Wissensweg braucht man keine Lieder, weil man sich daran erinnert, dass man vom Vater ein unbegrenztes Erbe erhalten wird. Die Bräuche und Systeme des Anbetungswegs haben damit nichts zu tun. Die Kinder schreiben Gedichte usw., um anderen das Wissen nahe zu bringen. Solange ihr es nicht erklärt, wird es niemand verstehen können. Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Deshalb sollte euer inneres Glücksbarometer auf „Hoch“ stehen. Der Vater hat euch das Wissen um den Kreislauf der 84 Leben vermittelt. Seid glücklich, dass ihr jetzt zu den Diskus der Selbsterkenntnis dreht. Ihr beansprucht vom Vater das Erbe in Form von Vishnus Land. Nur wer Vertrauen hat, wird siegreich sein und auf jeden Fall ins Paradies gehen. Kinder, deshalb solltet ihr stets glücklich sein. Folgt dem Vater. Euch ist klar, dass es sehr viel Aufruhr gegeben hat, seit der unkörperliche Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist. Wegen der Reinheit hat es sehr viel Streit gegeben. Sobald Kinder erwachsen sind, werden sie schnell in die Ehe gedrängt. Die Menschen denken, dass nichts weitergeht, wenn sie nicht heiraten. Obwohl die Leute die Gita studieren, verstehen sie den Inhalt nicht. Brahma Baba hat sie am meisten studiert. Nicht einen einzigen Tag hat er ohne das Studium der Gita verbracht. Als er entdeckte, dass Shiva der Gott der Gita ist und dass er selbst der Meister der Welt wird, war er begeistert: „Das sind Gott Shivas Worte!“ Dann aber gab es Aufruhr wegen der Reinheit. Dafür benötigt ihr sehr viel Mut. Ihr seid Mahavirs, ihr befasst euch nur mit dem Einen! Der Mensch ist ein Schöpfer. Wenn der Schöpfer selbst rein ist, dann ist auch seine Schöpfung rein. Wegen dieses Aspekts gab es sehr viel Streit. Viele kamen aus bedeutenden Familien, aber sie hatten nur Interesse an Baba. Wenn es aber nicht im Schicksal von jemandem ist, wie kann er dann verstehen? Baba sagt: Wenn ihr rein bleiben möchtet, dann tut es! Andernfalls, geht euren eigenen Weg. Ihr braucht entsprechenden Mut! Da war so viel Aufruhr wegen Babas Anweisungen, aber habt ihr je gesehen, dass Er sich aufregte? Es gab sogar Artikel in amerikanischen Zeitungen. Nichts Neues! Alles spielt sich weiterhin genauso ab, wie im vorigen Kreislauf. Es gibt nichts, das man fürchten müsste. Ihr sagt: "Ich will vom Vater mein Erbe beanspruchen! Ich will meine Schöpfung sichern." Der Vater weiß, dass zurzeit die gesamte Schöpfung unrein ist und Er allein muss alles läutern! Alle rufen nach dem Vater: „Oh, Läuterer und Erlöser, komm!“ Deswegen empfindet Er Barmherzigkeit für euch! Er ist doch barmherzig, nicht wahr? Der Vater erklärt: Kinder, fürchtet euch vor gar nichts! Wenn ihr euch fürchtet, seid ihr nicht in der Lage, einen hohen Rang zu beanspruchen. Die Mütter wurden so sehr beleidigt. Es gibt das Denkmal von Draupadi, die entkleidet wurde. Der Vater schützt euch für 21 Leben davor, entkleidet zu werden. Die Welt versteht das nicht. Gemäß

Drama muss sie völlig tamopradhan und alt werden. Alles Neue wird definitiv einmal alt. Verlasst euer altes Zuhause. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter und die alte Welt ist das Eiserne Zeitalter. Die Welt kann nicht immer neu bleiben. Ihr Kinder versteht, dass dies der Kreislauf der Welt ist. Das Königreich der Gottheiten wird erneut gegründet. Der Vater sagt: Ich gebe euch wieder einmal das Wissen der Gita. Hier in Ravans Königreich herrscht Leid. Niemand versteht, was Ramas Königreich bedeutet. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um den Himmel, Ramas Königreich, zu gründen. Kinder, ihr habt dieses Königreich bereits viele Male erhalten und es dann genau so oft wieder verloren. Eure Rolle beinhaltet, dass ihr 21 Leben lang im Goldenen und Silbernen Zeitalter bleibt, d.h. für 21 Generationen. Das bedeutet, dass ihr euren Körper dort erst verlasst, wenn er das entsprechende Alter erreicht hat. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Es ist so, als ob ihr die drei Aspekte der Zeit überblickt. Ihr wisst jetzt, wer Shiv Baba ist. Man hat viele Tempel für Ihn gebaut. Man könnte auch zuhause Anbetung verrichten, aber der Anbetungspfad ist so im Drama festgelegt. Die Bhagats könnten auch in ihrer Wohnung ein Bild Krishnas oder Shivas aufstellen – es kommt doch auf das Gleiche heraus.

Warum gehen sie so weite Wege, um die Denkmäler anzubeten? Erhalten sie dadurch ihr Erbe im Land Krishnas? All dies gilt es zu verstehen. Euch ist klar, dass ihr Leben für Leben angebetet habt. Seht nur, wieviel Pracht es in Ravans Königreich gibt! Es ist der Pomp der Endzeit. Ramas Königreich existierte im Goldenen Zeitalter. Dort gab es Vimane usw., aber dann sind sie alle verschwunden. All diese Dinge sind jetzt wieder ins Bewusstsein gerückt. Die Menschen entwickeln erneut all diese Fähigkeiten und nehmen die Sanskars dann mit in die neue Welt. Dort werden sie die Vimane und all die Dinge herstellen, die euch in Zukunft glücklich machen. Die Wissenschaft wird euch nützlich sein. Zurzeit entsteht durch die Wissenschaft viel Leid, aber dort wird sie dem Glück dienen. Die Gründung findet jetzt statt. Der Vater gründet das Königreich der neuen Welt. Kinder, werdet tapfere Mahavirs. Niemand in der Welt versteht, dass Gott gekommen ist. Der Vater sagt: Bleibt so rein wie ein Lotos, während ihr zuhause bei eurer Familie lebt. Ihr braucht keine Angst zu haben; man wird euch schlimmstenfalls beleidigen. Auch Brahma wurde viel beleidigt. In den Schriften stehen auch diffamierende Dinge über Krishna. Er kann aber nicht wirklich beleidigt werden. So etwas geschieht nur im Eisernen Zeitalter. Die körperliche Gestalt, die ihr jetzt habt, wird nach einem Kreislauf wieder die gleiche sein. Zwischenzeitlich habt ihr viele verschiedene menschliche Körper. Leben für Leben verändern sich eure äußeren Erscheinungsformen. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Alle Formen, die ihr in 84 Leben gehabt habt, werdet ihr in dem entsprechenden Leben erneut annehmen. Ihr wisst jetzt, dass Brahmas Körperformen sich in seinem nächsten Leben verändern werden und dass er die Merkmale Narayan aufweist. Das Schloss vor eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet. Das ist etwas Neues. Baba ist neu und die Dinge, die Er euch mitteilt, sind ebenfalls neu. Nicht jeder wird diese Zusammenhänge schnell verstehen. Nur wenn es im Schicksal von jemandem liegt, kann er etwas begreifen. Nur diejenigen, die nicht schwanken, ganz gleich wie viele Stürme auch kommen, sind Mahavirs. Ihr könnt diesen Zustand jetzt noch nicht haben, aber gewiss später. Die Mahavirs werden sich vor den Stürmen nicht fürchten. Am Ende werdet ihr diesen Zustand haben. Deshalb gibt es die Aussage: „Fragt die Gopes und Gopis, was übersinnliche Freude ist.“ Kinder, der Vater ist gekommen, um euch würdig für den Himmel zu machen. Es geht jetzt darum, dass die Hölle ein Ende hat, so wie im vorigen Kreislauf. Im Goldenen Zeitalter wird es nur eine Religion geben. Man wünscht sich die Einheit und nur eine einzige Religion. Niemand versteht, dass Ramas Königreich vollkommen von Ravans Königreich getrennt ist. Da ihr jetzt dem Vater gegenüber volles Vertrauen habt, so folgt auch Seinem Shrimat. Baba fühlt jedermanns Puls und dementsprechend wird Er Rat geben. Brahma Baba

sagte zu seinem Sohn: Wenn Du heiraten möchtest, dann tu es! Es gibt viele Freunde und Verwandte, die Dich verheiraten können.“ Der eine oder andere erschien und war ihm bei der Heirat behilflich. Deshalb wird der Puls eines jeden geprüft. Jemand fragte Baba z. B.: „Baba, das ist meine Situation. Ich möchte rein bleiben, aber meine Verwandten werden mich verstoßen! Was soll ich tun?“ Du fragst, ob du rein bleiben kannst? Wenn du nicht in der Lage bist, rein zu bleiben, dann geh und heirate! Nun ja, wenn jemand bereits verlobt ist und du der Verlobten gefällig sein musst, dann ist das zweitrangig! Wenn ein Paar heiratet, dann wird die Braut belehrt, dass ihr Mann ihr Gott und ihr Guru ist. Okay, ihr könnt sie schreiben lassen: „Ich akzeptiere, dass mein Mann mir die Anweisung gibt, rein zu bleiben!“ Dafür braucht man Mut. Euer Ziel ist sehr hoch, aber die Errungenschaft ist auch sehr groß! Wenn jemand sich dessen nicht bewusst ist, entzündet sich das Feuer der sinnlichen Begierde. Der Vater weist euch darauf hin: Ihr erhaltet eine großartige Erbschaft! Was ist das dann schon, wenn ihr dafür nur ein Leben lang rein bleiben sollt? Baba zeigt euch viele Methoden. Das System in Bharat ist, dass der Ehefrau gesagt wird, dass ihr Mann ihr Gott ist und dass sie alles tun muss, was er ihr sagt. Sie glauben, dass die Frau ihrem Mann die Füße massieren müsse, weil Lakshmi auch Narayans Füße massiert habe. Wie ist dieser Brauch entstanden? Die Ursache sind die Bilder vom Anbetungsweg. So etwas gibt es jedoch im Goldenen Zeitalter nicht. Wird Narayan jemals so müde, dass Lakshmi seine Füße massieren müsste? Dort ist Müdigkeit kein Thema. Das ist ein Aspekt, der mit Leid zu tun hat. Wie könnte es dort Schmerz oder Leid geben? Deshalb hat Brahma Baba den Teil des Bildes, auf dem Lakshmi Narayans Füße massiert, übermalen lassen. Er war sehr begeistert. Von Kindheit an war er selbstlos und hat sehr viel Anbetung verrichtet. Baba zeigt euch viele Methoden. Ihr versteht, dass ihr die Kinder des Einen Vaters seid und entsprechend seid ihr untereinander Brüder und Schwestern. Ihr bekommt Euer Erbe von Dada, dem Großvater. Ihr ruft nach dem Vater, dass Er in die unreine Welt kommen soll: „Oh, Läuterer! Rama aller Sitas, komm!“ Der Vater wird die Wahrheit genannt, derjenige, der das Land der Wahrheit gründet. Er gibt euch das wahre Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Ihr seid Seelen werdet jetzt Ozeane des Wissens. Liebliche Kinder, habt den Mut, Babas Shrimat zu folgen. Der Unbegrenzte Vater macht Seine unbegrenzten Kinder zu Meistern des Paradieses. Deshalb bemüht euch jetzt und beansprucht euer vollständiges Erbe. Gebt euch dem Vater hin! Wenn ihr Ihn zu eurem Erben macht, wird Er euch für 21 Leben Sein Erbe geben. Der Vater gibt sich den Kindern hin. Die Kinder sagen: „Baba, mein Körper, Geist und Besitz – das alles gehört Dir! Du bist der Vater und auch das Kind.“

Ihr singt sogar ein Lied, in dem es heißt: „Du bist die Mutter und der Vater“. Es gibt so viel Lob für den Einen! Man nennt Ihn den Entferner des Leids und den Spender des Glücks für alle Seelen. Im Paradies geben sogar die fünf Elemente Glück. Im Eisernen Zeitalter verursachen sie Leid, weil sie tamopradhan sind. In der neuen Welt gibt es nur Glück. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Ihr wisst, dass dieser Krieg der gleiche ist, der auch vor 5.000 Jahren stattfand. Der Himmel wird jetzt erschaffen. Kinder, ihr könnt konstant glücklich darüber sein, dass Shiv Baba euch adoptiert hat! Der Vater schmückt euch jetzt und unterrichtet euch auch. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt stets den Mut, dem Vater ebenbürtig zu werden. Gebt euch Ihm vollkommen hin.
2. Fürchtet euch vor nichts. Werdet unbedingt rein.

Segen: Seid Weltverwandler, die der Welt stets mit einem gütigen und wohlwollenden Blick dienen.

Die Hauptqualifikation der Seelen, die die Welt verwandeln und ihr dienen ist ihr gütiger und wohlwollender Blick, mit dem sie die Welt perfekt und glücklich machen. Was auch immer fehlt – sei es der Reichtum spirituellen Glücks, Frieden, Wissen oder alle Kräfte – sie geben jene Errungenschaften und verwandeln Bettler in Gottheiten, die alle Rechte haben. Solche Diener nutzen jede Sekunde, jedes Wort, jede Handlung, Beziehung und Verbindung für den Dienst. Dienst ist beinhaltet in ihrer Art zu sehen, sich zu bewegen, zu handeln zu essen.

Slogan: Respekt und Ehre zu entsagen und die Zeit in einer wertvollen Weise für unbegrenzten Dienst einzusetzen, bedeutet andere zu erheben.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris unschätzbar wertvolle Versionen

Anderen gegenüber wohlwollend zu sein, bringt euch selbst automatisch Gewinn.

Gott sagt: Indem Ich euch eure höchste Bestimmung gezeigt habe, könnt ihr den höchsten Status erlangen, d.h. wenn ihr wisst, wie man anderen gegenüber wohlwollend ist, werden auf allen Ebenen erfolgreich sein. Schaut, die Materie ist konstant als Diener zu Füßen der Gottheiten. Diese fünf Elemente werden zum Inbegriff für Glück und dienen euch gemäß euren Wünschen. Da die Menschen zurzeit nicht das Glück erhalten, nach dem sich sehnen, erfahren sie Leid und Friedlosigkeit. Die Natur ist im Goldenen Zeitalter wunderbar. Schaut nur, wie sehr die Denkmäler der Gottheiten mit Diamanten und Juwelen geschmückt sind. In ihrer lebendigen Form genießen so viel materiellen Komfort. Gegenwärtig verhungern die Menschen und Millionen von Rupien werden für die Denkmäler ausgegeben. Was ist also der Unterschied? Sie müssen zweifellos sehr erhabenen Handlungen verrichtet haben. Aus diesem Grund sind ihre Denkmäler erschaffen worden und die werden intensiv angebetet werden! Während sie in lasterlosen Haushalten lebten, waren sie rein wie ein Lotos, aber jetzt leben sie in Haushalten, wo die Laster regieren. Infolgedessen haben sie vergessen, wie man den Mitmenschen gegenüber wohlwollend ist und gehen weltlichen Geschäften nach. Das Ergebnis ist, dass alles falsch läuft. Jetzt kommt Gott persönlich und entfernt euch aus den lasterhaften Haushalten. Er lehrt euch, einen lasterlosen Haushalt zu führen, wodurch eure Leben für alle Zeit glücklich wird. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass ihr zuerst anderen gegenüber wohlwollend seid und erhabene Wünsche für sie habt. Erst dann, kümmert euch um euch selbst. Indem ihr euren Mitmenschen Wohltat erweist, nützt ihr automatisch euch selbst.